

# Sammelband „Auswahlwette mit HN-Systemen“



## Bemerkungen über das HN-Prinzip

Wohl die meisten unter den Lottospielern haben persönliche Lieblingszahlen, die sie in irgendeiner Form mehr oder weniger planvoll in einem Tipp verwenden. Am populärsten und bekanntesten ist hier wohl die Verwendung von Geburtstage- oder Jahreszahlen. Manche Spieler setzen verstärkt auf Ausbleiber, andere bevorzugen dagegen so genannte Favoriten, die sich in der Vergangenheit durch häufigeres Erscheinen hervorgetan haben. Es gibt aber auch eine ganze Reihe besserer Gründe, bestimmte Zahlen gegenüber anderen zu bevorzugen.

Vielleicht die besten Argumente für eine engere Zahlenauswahl haben Spieler der Auswahlwette. Da hier sportliche Gründe herangezogen werden können, ist die Auswahlwette 6aus45 geradezu prädestiniert für wohl konfigurierte Haupt- und Nebenzahlensysteme. Aber auch im Zahlenlotto ist es vorteilhaft, bestimmte Zahlen oder Zahlenkombinationen in die engere Wahl zu nehmen.

Die in dieser Broschüre vorgestellten 7 Haupt- und Nebenzahlensysteme für kleine bis mittlere Einsätze leisten nach dem HN-Prinzip Erstaunliches: Sie sprengen den Rahmen üblicher VEW-Lottosysteme entweder durch eine möglichst weit gespannte Abdeckung und einen verhältnismäßig großen Hauptzahlenbereich, oder sie glänzen mit erstaunlichen Garantien, falls zwei, drei oder vier Gewinnzahlen in den Hauptzahlenbereich fallen. Der Spieler hat so die Möglichkeit, 8 bis 12 Hauptzahlen planvoll in seine Wette einzubeziehen und mit Nebenzahlen zu kombinieren.

## Hier der Überblick über die enthaltenen Systeme:

### 16 Zahlen in 16 Reihen

Aufteilung: 8 Hauptzahlen, 8 Nebenzahlen. Ist es möglich, 16 Zahlen mit nur 16 Reihen und guter Garantie zu spielen? Nach dem HN-Prinzip schon! Jede Hauptzahl erscheint hier 8-mal, jede Nebenzahl 4-mal. Die Konzentration der Hauptzahlen bringt es mit sich, dass es zu einer höheren Anzahl von Gewinnen kommt, falls mehr Haupt- als Nebenzahlen getroffen werden. Am besten arbeitet das System bei 4 getroffenen Haupt- und 2 getroffenen Nebenzahlen. Aber auch schon bei 1-2 Hauptzahlen und 1-2 Nebenzahlen ist fast immer mit Rangtreffern zu rechnen.

### 16 Zahlen in 32 Reihen

Aufteilung: 8 Hauptzahlen, 8 Nebenzahlen. Die Reihenverdopplung zum ersten System bewirkt, dass man bereits ab 2 getroffenen Hauptzahlen und 1 getroffenen Nebenzahl ins Trefferfeld gelangt, meist sogar mehrfach.

### 16 Zahlen in 56 Reihen

Aufteilung: 8 Hauptzahlen, 8 Nebenzahlen. Bei 56 Reihen und derselben Aufteilung in 8 Haupt- und 8 Nebenzahlen garantiert schon bei 3 getroffenen Hauptzahlen und 1 getroffenen Nebenzahl zu 100% den Vierer mit 9 Nebentreffern.

### 16 Zahlen in 392 Reihen

Aufteilung: 8 Hauptzahlen, 8 Nebenzahlen. Ausschließlich für einsatzstarke Einzelspieler oder Spielgemeinschaft ist dieses System gedacht. Werden 3 Haupt- und 2 Nebenzahlen getroffen gibt es folgende garantierte Trefferausbeute: 1 Fünfer, 18 Vierer und 93 Dreier!

### 20 Zahlen in 32x 8er-Reihen

Aufteilung: 12 Hauptzahlen, 8 Nebenzahlen. System Nr. 5 in 32 Achterreihen deckt mit 12 Hauptzahlen und 8 Nebenzahlen insgesamt 20 Zahlen ab und kann mit 8-Zahlen-Vollsystemen gespielt werden, was die Möglichkeit der Kurzschreibweise eröffnet. Wem der Einsatz mit Vollsystemen zu teuer ist, kann auch auf 8-Zahlen-Kürzungssysteme zurückgreifen, von denen die wichtigsten Varianten im Buch ebenfalls vorgestellt werden.

### 20 Zahlen in 60 Reihen

Aufteilung: 10 Hauptzahlen, 10 Nebenzahlen. Ein sparsames System, das bereits die Garantiekategorie 3aus3 erreicht, falls 2 Hauptzahlen und 1 Nebenzahl getroffen werden. Die damit erzielbaren Trefferhäufungen bei 5 eingefangenen Gewinnzahlen sollten die besondere Aufmerksamkeit des Auswahlwette-Spielers finden.

### 24 Zahlen in 120 Reihen

Aufteilung: 9 Hauptzahlen, 15 Nebenzahlen. System Nr. 7 umfasst insgesamt 24 Zahlen. Wer in der Lage ist, mit den 9 Hauptzahlen 2 oder 3 Gewinnzahlen einzufangen, kann sich meist auf viele Treffer in den unteren Rängen freuen, da mit den restlichen 15 Nebenzahlen in der Regel 2 oder sogar 3 weitere Gewinnzahlen eingefangen werden. Bei der Konstellation 3 HZ + 2 NZ liegt die Chance auf 5 Richtige immerhin bei 4 Prozent.

## BESTELLSCHEIN

**JA,** senden Sie mir den Sammelband mit 7 Systemen „Auswahlwette mit HN-Systemen“!

Name: .....

Straße: .....

PLZ/Ort: .....

Senden Sie mir künftig Ihren Newsletter per E-Mail zu. Dadurch erhalte ich Kenntnis von neuen Produkten. Ich kann ihn jederzeit wieder abbestellen!

Den Kaufbetrag in Höhe von **40 Euro** bezahle ich wie folgt:

- per Nachnahme** Zuzüglich 7 Euro NN-Gebühr. Nachnahme-Lieferung nur innerhalb Deutschland (keine Nachnahme ins Ausland!)
- per Bargeld** Ist hier in bar beigelegt. (Empfehlung: per Einschreiben!) versandkostenfrei! Bei Überzahlung → Rückgeld
- per PayPal** Bei [www.paypal.de](http://www.paypal.de) einloggen und dort „Geld senden“ an [rs@wettssysteme.de](mailto:rs@wettssysteme.de) - versandkostenfreie Lieferung!
- per Vorab-Überweisung** Habe bereits **vorab** überwiesen auf „N26“ Bank in Berlin  
IBAN: DE58 1001 1001 2625 9603 63 - versandkostenfrei
- Lieferung ins Ausland (Europa)** Zuzüglich 7 Euro für Portomehrkosten - pro Sendung  
IBAN: DE58 1001 1001 2625 9603 63- BIC: NTSBDE33XXX

Meine E-Mail-Adresse: .....

Bestellen bei: **Verlag Rolf Speidel, Schafbergstr. 12, D-72336 Balingen** ☎ +49-1577-2038406 Online-Bestellung: [wettssysteme.shop](http://wettssysteme.shop)

Glücksspiel kann süchtig machen! Spielteilnahme ab 18 Jahren. Infos: [www.bzga.de](http://www.bzga.de) ☎ 0800-1372700. Chancen 1. Rang bei 6aus49= 1:140 Mio., bei 6aus45=1:8,1 Mio. Details siehe: [www.lotto.de](http://www.lotto.de)